

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 15

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sizistische Pädagogik und befaßt sich mit 20 verschiedenen Problemen. Das Buch will nicht ein Lehrbuch für Lehramtsanstalten sein, eignet sich aber vorzüglich für angehende Lehrer zum Weiterstudium, weil es den Stoff vielfach neu gruppiert und in Erziehungsgebiete zurückgreift, die in Lehramtsanstalten kaum berücksichtigt werden konnten. J. I.

Zahlen- und Rechenpsychologie. Von Prof. Dr. D. Altmanpacher, Studiendirektor. — Neupädagogischer Verlag Annaberg im Erzgebirge. 1928.

Ich sag's frei heraus, daß ich gespannt und doch mit einem gewissen Bedenken an das Studium des Werkes ging. Der Titel sagt viel, und der Leser darf deshalb viel verlangen. Es wäre vielleicht besser, der Titel lautete: Beitrag zur Zahlen- und Rechenpsychologie.

Dr. Altmanpacher führt in einem interessanten, aber etwas schwer verständlichen Versuche in seine Auffassung ein und erläutert in einem sehr schönen 2. Teil mit immer wieder neu bleibenden, praktisch angewendeten Rechenproblemen, wie er die Kinder zu einem denkenden, kräfteweckenden und kräftesparenden Rechenverständnis führt. Auf 100 Seiten ist für jeden Praktiker sehr viel Interessantes und Wissenswertes geboten. Manche wertvolle Einsicht kann aus dem Buche geschöpft werden. Es sei jedem Lehrer zum kritischen Studium warm empfohlen. J. I.

Deutsche Sprache.

Die menschliche Rede. Sprachphilosophische Untersuchungen. 2. Teil: Der Satz. Von Universitätsprofessor H. Ammann. — Verlag von M. Schönbach, Jahr i. B. 1928.

Der Verfasser stellt seine Untersuchungen auf eine sehr breite Grundlage. Zuerst unternimmt er es, das Wesen des sprachlichen Verkehrs überhaupt festzustellen. Er beschäftigt sich dabei, mit dem innern Selbstgespräch beginnend, mit allen Zwischenstufen menschlicher Ausdrucksweise. Die Hauptdarstellung aber gilt der geschlossenen Satzform der beherrschten Rede. Da greifen seine Darlegungen teilweise ins Gebiet der Logik über, indem er zwischen urteilender Stellungnahme und bloßer Feststellung unterscheidet und dann der Auswirkung der beiden Möglichkeiten in der Satzgestaltung nachgeht.

Die tiefschürfenden, interessanten Ausführungen bieten reiche Anregung und vermögen manches verzwickte Problem der Satzlehre zu erhellen. Doch verlangen sie, obwohl der schwierigen Materie zum Trotz im allgemeinen klar und einfach geschrieben, ein eindringendes Studium. Wer das nicht scheut,

wird ihnen manche Belehrung entnehmen, die sich im Unterricht auf höherer Stufe verwenden läßt. Dr. Heinrich Bühlmann.

Heinrich Federer. Aus Briefen und Erinnerungen. Von Hs. Oser. — Verlag Räder & Co., Luzern.

Der Verfasser weiß in seiner Denkschrift allerlei Lebenszüge des gefeierten Schriftstellers zu schildern, die den meisten von uns kaum bekannt sein dürften, aber erst sie enthüllen uns den geheimnisvollen Hintergrund dieses Dichterlebens und seiner fruchtbaren Wirksamkeit. J. I.

Unterhaltungslektüre.

Die Herren des Waldes. Eine Ameisengeschichte von R. M. Ilgerd, mit 4 farbigen Bildern von Rud. Sieck. — R. Thienemanns Verlag in Stuttgart. — Preis 2 Mk.

Das Leben und Treiben der Ameisen wird hier dem jungen Leser in anschaulichster Art vor Augen geführt und dieser dadurch zur Nachahmung des Ameisenfleißes aufgemuntert. J. I.

Sternbüchlein für kleine Leute. Bilder von Ida Bohatta. — Verlag der Schulbrüder, Kirnach-Billingen, Baden.

1. Band: Häsi und Hosi, von T. Zenner.

2. Band: Die weiße Misch, von M. Seemann.

Zwei Kinderbücher im besten Sinne des Wortes, anmutige Erzählungen und Märchen mit hübschen Bildern. J. I.

Hilfskasse

des katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Eingegangene Gaben im März:

Von der Sektion Fürstenland, Ergebnis

einer Sammlung	Fr. 220.—
" Dr. H. D., Luzern	" 5.—
" Angenann Innerrhoden	" 4.—
" H. S., Lenzerheide	" 2.—
Transport von Nr. 10 der „Schw.-Sch.“	" 300.—
Total	Fr. 531.70

Allen Gabenspendern, besonders denjenigen der Sektion Fürstenland, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Die Hilfskassenkommission.

Postfach VII 2443, Luzern.

Redaktionschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident. W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geismattstr. 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postfach IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesselinstraße 25. Postfach der Hilfskasse K. L. B. K.: VII 2443, Luzern.